



Breaking Bad News

Schwierige Angehörigengespräche im Organspende-Prozess gestalten!

Vertiefungsseminar und Refresher nach ÖPGK-teACH-Standard

Vertiefungsseminar: 25. und 26. September 2020 | Mauerbach, Österreich

Refresher: 21. November 2020 | Mauerbach, Österreich



„Wenn Sie wissen wie es geht, ist es einfacher.“

Niemand überbringt gerne schlechte Nachrichten. Gerade auf der Intensivstation ist eine gelungene Kommunikation und Interaktion mit den Angehörigen von potentiellen Organspendern von entscheidender Bedeutung. Es muss die Todesnachricht überbracht und der geäußerte oder mutmaßliche Wille des Verstorbenen ermittelt werden. Die Kunst ist es, im Gespräch eine Balance zwischen Informationsvermittlung, situativer Aufmerksamkeit und Einfühlungsvermögen zu finden.

In der Ausbildung wird das Überbringen schlechter Nachrichten zwar inzwischen vermittelt, aber herausfordernde Situationen wie Angehörigengespräche im Organspende-Prozess brauchen besondere Aufmerksamkeit. Im Krankenhausalltag ist nie Zeit da, emotionale Herausforderungen zu üben und zu reflektieren. Im „geschützten Seminarrahmen“ werden gemeinsam Gesprächssequenzen erarbeitet, erprobt und das notwendige Handwerkszeug zur Gesprächsführung vermittelt.

Wie schauen Trainings nach ÖPGK-tEACH-Standard aus?¹

Trainings nach ÖPGK-tEACH-Standard stellen eine Mischung aus Erfahrungslernen und didaktischem Lernen dar. Als Grundlage dient die evidenzbasierte Calgary-Cambridge Leitlinie, die auf die Gesprächsführung von Gesundheitsfachkräften mit Patienten und deren Angehörigen ausgerichtet und in besonderem Maße verhaltensorientiert ist. Im Fokus stehen praktische Übungssequenzen mit speziell geschulten Schauspieler/innen. Jede Gesprächssequenz beinhaltet ein konstruktives Feedback mit konkreten Formulierungshilfen sowie die Möglichkeit des wiederholten Übens.

¹ ÖPGK: Österreichische Plattform Gesundheitskompetenz

tEACH: Arbeitsgruppe für Trainings der International Association for Communication in Healthcare (EACH)

Vertiefungsseminar für Intensivpersonal

Welche Themenschwerpunkt haben die beiden Seminarmodule?

Das Kommunikationsseminar besteht aus aufeinander abgestimmten Modulen, deren Besuch nach der Anmeldung verpflichtend ist.

1. Im **zweitägigen Vertiefungsseminar** geht es neben der Auffrischung und Wiederholung bekannter Gesprächstechniken (SPIKES-Modell, WWSZ-Technik, NURSE-Modell) um Vermittlung des Calgary-Cambridge Leitfadens. Anhand von gemeinsam erarbeiteten Fallvignetten werden Praxissequenzen mit Feedback und konkreten Formulierungshilfen für den Arbeitsalltag durchgeführt.
2. Lernziel des **eintägigen Refresher Kurses** ist es zwischenzeitlich aufgetretene Problemstellungen aufzugreifen und gemeinsam an praxisrelevanten Lösungen zu arbeiten. Weiterer Schwerpunkt ist der Umgang mit "Donation after circulatory determination of death" (DCD). Nach Vermittlung des medizinischen Wissens sind gleichfalls Übungssequenzen geplant.

Die konkreten Inhalte orientieren sich am Organspende-Prozess, d. h. es geht um die Gesprächsführung mit den Angehörigen

- Diagnose, Prognose, Therapiezieländerung
- Überbringen der Todesmitteilung (Breaking Bad News)
- Entscheidungsfindungsprozesse bei möglicher Organspende (Shared Decision Making)
- Kultursensibler Umgang mit Angehörigen mit Migrationshintergrund ohne ausreichende Deutschkenntnisse (Triadische Gesprächsführung)
- Deseskalationstechniken (CALM-Modell)
- Donation after circulatory determination of death (DCD)

Wer sind die Zielgruppen?

Ärztinnen und Ärzte, Pflegepersonen sowie klinische Psychologinnen und Psychologen, die ihre Kompetenzen zur ärztlichen Gesprächsführung in herausfordernden Gesprächssituationen stärken möchten und bereits das vorangegangene Basisseminar „Reden wir über Organspende“ besucht haben.

Wie viele Personen können teilnehmen?

Begrenzte Teilnehmerzahl: 16 Personen

Welche Methoden werden angewendet?

- Intensivmedizinische Fachinhalte
- Evidenzbasierte Kommunikationsmodelle der Gesprächsführung (z. B. Calgary-Cambridge-Leitfaden)
- Simulation von schwierigen Gesprächen mit Schauspieler/innen in Kleingruppen
- Konstruktives Feedback
- Deeskalationstechniken zur Lösung von Konflikten

Wie wird die Qualität gesichert?

Das Seminar wird extern evaluiert und qualitätsgeprüft.

Wann finden Vertiefungsseminar und Refresher statt?

Vertiefungsseminar (19 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten)

- Freitag, 25. September 2020, 10.00 bis 19.00 Uhr
- Samstag, 26. September 2020, 8.30 bis 17.00 Uhr

Refresher (8 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten)

- Samstag, 21. November 2020, 10.00 – 17.00 Uhr

Wo finden die Seminare statt?

Hotel Schloss Mauerbach

Herzog Friedrich-Platz 1, 3001 Mauerbach, Österreich

T: +43 1 970 30-100, www.schlosspark.at

Wie hoch sind die Kosten?

Die Teilnahme am Seminar ist für Teilnehmer/innen kostenlos. Schulung, Hotel und Verpflegung (mit Ausnahme der konsumierten Getränke) werden aus Mitteln der Bundesgesundheitsagentur finanziert.

Wie und wo erfolgt die Anmeldung?

Ansprechpartner Thomas Kramar

T: +43 1 515 61-173, E-Mail: thomas.kramar@goeg.at

Anmeldeschluss: 1. September 2020

Fortbildungspunkte

27 DFP-Punkte für Ärztinnen/Ärzte

Leitung, Gestaltung und Durchführung

Trainer/Trainerin

Die Trainerin und der Trainer verfügen über mehrjährige Erfahrungen in den TX-Kommunikationsseminaren und sind Teil des bundesweiten ÖPGK-Trainernetzwerkes für die Umsetzung der im Juni 2016 von der Bundeszielsteuerungskommission beschlossenen Strategie zur Verbesserung der Gesprächsqualität in der Krankenversorgung.

OA Dr. Hubert Hetz

Unfallkrankenhaus Meidling, Institut für Anästhesiologie und Intensivmedizin
TX-Referent Ost (Wien), Kommunikationstrainer für Gesundheitsberufe (nach ÖPGK-tEACH-Standard)

Mag^a. Drⁱⁿ. Barbara Schleicher

Sozialwissenschaftlerin, Schulung für ärztliche Gesprächsführung, Kommunikationstrainerin für Gesundheitsberufe (nach ÖPGK-tEACH-Standard), Projektleiterin (Gesundheit Österreich GmbH/ÖBIG-Transplant)

SchauspielerIn/Schauspieler

Die Schauspielerinnen und Schauspieler verfügen über mehrjährige Erfahrungen in den TX-Kommunikationsseminaren. Sie gehören dem ÖPGK-Schauspielpatientenpool an und haben dafür eine sorgfältige Ausbildung erhalten (Feedbacktraining, Rollenerarbeitung und Rollentraining). Die Schauspieler/innen werden in Sequenzen eingesetzt, in denen sie die Rollen von Angehörigen übernehmen.

Vahidenur Caf

SchauspielerIn aus dem ÖPGK-Schauspielpatientenpool

Hagnot Elischka

Schauspieler aus dem ÖPGK-Schauspielpatientenpool, Regisseur, Dramaturg, „künstlicher psychiatrischer Patient“

Mag. Katrin Kröncke

SchauspielerIn aus dem ÖPGK-Schauspielpatientenpool, Dramaturgin, „künstliche psychiatrische Patientin“

Çagdas Sahan

Schauspieler aus dem ÖPGK-Schauspielpatientenpool

Wir freuen uns, Sie beim Vertiefungsseminar und Refresher in Mauerbach begrüßen zu dürfen!

Vertiefungsseminar und Refresher führt die Gesundheit Österreich GmbH in Zusammenarbeit bzw. Abstimmung mit Internationale Association in Communication in Healthcare, Gesundheitsziele Österreich, Österreichische Plattform Gesundheitskompetenz durch.

 **TEACH** : the teaching subcommittee of

 **EAICHI** International Association for
Communication in Healthcare

 **GESUNDHEITS
ZIELE ÖSTERREICH**
Weiter denken. Weiter kommen.

österreichische
plattform
gesundheits
kompetenz 



Gesundheit Österreich GmbH
Geschäftsbereich ÖBIG-Transplant
1010 Wien, Stubenring 6
T: +43 1 515 61-0
F: +43 1 513 84 72
www.goeg.at